

SuedOstLink+

Vorhaben Nr. 5a gemäß BBPlG: „Höchstspannungsleitung Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin – Isar“, nördlicher Bestandteil: Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin – Landkreis Börde

Abschnitt F

Bundesfachplanung gemäß § 8 NABEG

Unterlage 04:

Raumverträglichkeitsstudie

Anhang 1: Auswertung in Aufstellung befindlicher Ziele der Raumordnung

Informationen zum Dokument

Vorhabenträger	50Hertz Transmission GmbH Heidestraße 2 10557 Berlin Deutschland T +49 (0)30 5150-0 F +49 (0)30 5150-4477 info@50hertz.com www.50hertz.com
Ansprechpartner*in	Teilprojektleiter Roman Keil T +49 (0)30 5150-2102 F +49 (0)30 5150-4477 Roman.Keil@50hertz.com
Ansprechpartner*in	Fachprojektleiter Maximilian Steinke T +49 (0)30 5150-4883 F +49 (0)30 5150-4477 Maximilian.Steinke@50hertz.com
Erstellt durch/ unter Mitwirkung von:	ARGE Umwelt Erdkabel c/o ILF Beratende Ingenieure GmbH Werner-Eckert-Straße 7 81829 München Deutschland T +49 (0)89 255594-0 F +49 (0)89 255594-144 info.muc@ilf.com www.ilf.com
Genehmigungsbehörde	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Zulassungsreferat 803 Im Tulpenfeld 4 53113 Bonn

Inhalt

I	Tabellenverzeichnis	6
1	Begründung der Auswertung	5
2	REP Magdeburg, 3. Entwurf	6
2.1	Prognose der Auswirkungen zeichnerisch darstellbarer Belange auf das Vorhaben bei Bindungswirkung des Plans	6
2.2	Prognose der Auswirkungen zeichnerisch nicht darstellbarer Belange auf das Vorhaben bei Bindungswirkung des Plans	30
3	Sachlicher Teilplan, Ziele und Grundsätze zur Energie in der Planungsregion Magdeburg	31
4	Landesentwicklungsplan Sachsen-Anhalt, 1. Entwurf	34
4.1	Prognose der Auswirkungen zeichnerisch darstellbarer Belange auf das Vorhaben bei Bindungswirkung des Plans	34
4.2	Prognose der Auswirkungen zeichnerisch nicht darstellbarer Belange auf das Vorhaben bei Bindungswirkung des Plans	44

I Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Auswertung zeichnerisch darstellbarer Belange	7
Tabelle 2:	Auswertung zeichnerisch nicht darstellbare (textliche) Belange	30
Tabelle 3:	Prognose der Auswirkungen der potenziellen Windparkflächen des Sachlichen Teilplan: Ziele und Grundsätze zur Energie in der Planungsregion Magdeburg (Stand 12.10.2022) auf das Planungsvorhaben	31
Tabelle 4:	Auswertung zeichnerisch darstellbarer Belange	34
Tabelle 5:	Auswertung zeichnerisch nicht darstellbare (textliche) Belange	44

1 Begründung der Auswertung

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 ROG sind ebenfalls in Aufstellung befindliche Ziele der Raumordnung (sonstige Erfordernisse der Raumordnung), die Relevanz für den Untersuchungsraum besitzen, bei der Prüfung der Raumverträglichkeitsstudie zu berücksichtigen. Das Ergebnis der Prüfung kann der RVS entnommen werden.

Mit dem beschlossenen “Gesetz zur Änderung des Raumordnungsgesetzes und anderer Vorschriften” (ROGÄndG) hat der Gesetzgeber eine Neuregelung zu in Aufstellung befindlichen Raumordnungszielen getroffen. § 3 Abs. 1 Nr. 4a ROG n.F. definiert in Aufstellung befindliche Raumordnungsziele wie folgt: “Ziele der Raumordnung, die nach Durchführung des Beteiligungsverfahrens nach § 9 Abs. 2 in einem die Ergebnisse der Beteiligung berücksichtigenden Planentwurf enthalten sind und als solche den Verfahrensbeteiligten zur Kenntnis gegeben wurden.”

2 REP Magdeburg, 3. Entwurf

2.1 Prognose der Auswirkungen zeichnerisch darstellbarer Belange auf das Vorhaben bei Bindungswirkung des Plans

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg hat auf ihrer Sitzung am 03.03.2010 beschlossen (Beschluss Nr. RV 04/2010), den Regionalen Entwicklungsplan für die Planungsregion Magdeburg neu aufzustellen. Der 3. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans Magdeburg wurde im Zeitraum 28.07.2023 - 01.09.2023 öffentlich zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 7 Abs. 5 LEntwG LSA i.V.m § 9 Abs. 3 ROG ausgelegt. Demzufolge trifft die Regelung des § 3 Abs. 1 Nr. 4a ROG für den 3. Entwurf des REP Magdeburg nicht vollumfänglich zu, sodass dieser als sonstiges Erfordernis der Raumordnung keine Berücksichtigung in den Unterlagen nach § 8 NABEG des Projektes SOL+ finden müsste.

Vorsorglich wurde der 3. Entwurf des REP Magdeburg hinsichtlich seiner Auswirkungen auf die Planungen des Projektes SOL+ ausgewertet und die Konformität der raumordnerischen Belange des Plans mit dem Vorhaben abgeprüft. Ergänzend ist hierbei klarzustellen, dass der Prüfung eine Rechtsgültigkeit des Plans unterstellt wird. D.h. Ziele und Grundsätze wurden hypothetisch als Erfordernisse der Raumordnung mit einer Bindungswirkung zugrunde gelegt, nicht als in Aufstellung befindliche Ziele (sonstige Erfordernisse der Raumordnung). Die Prüfung erfolgte gem. des Prüf-rasters der RVS. Die Ergebnisse können der Tabellen 1 und 2 entnommen werden.

Tabelle 1: Auswertung zeichnerisch darstellbarer Belange

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
Freiraumstruktur						
Freiraum-schutz	Naturschutzgebiet inkl. Biotopverbund <i>„Als Vorranggebiete für Natur und Landschaft werden festgelegt: I Drömling [...] IV Teile der Tanger-Niederung [...] VIII Bebertal [...] IX Benitz und Fiedelbogen [...] XXIII Ramstedter Forst [...] XXX Tangermünder Elbtal“</i> Kap. 6.1.1, Z 6.1.1-2	339 345 361a	mittel	mittel	mittel	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem Vorranggebiet für Natur und Landschaft reduzieren: - Angepasste Feintrassierung - Umweltbaubegleitung - Anlage von Hecken in Waldschneisen, ökologisches Schneisenmanagement - Umsetzung von Maßnahmen aus einem Bodenschutzkonzept, Überwachung durch Bodenbaubegleitung - Bautabuflächen, Vorerkundung zur Planung der Baustelleneinrichtungsflächen und deren Zufahrten nach umweltfachlichen Kriterien - Eingegengter Arbeitsstreifen In den Konfliktbereichen kann durch die genannten potenzi-

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
						ellen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen eine nachteilige Beeinträchtigung des Vorranggebietes für Natur und Landschaft merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden.
					gering Abstufung des Konfliktpotentials durch Bündelung mit bestehender Infrastruktur.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	Landschaftsschutz, Kul-turlandschaft <i>„Folgende Standorte stel-len gut erhaltene, obertä-gig sichtbare, archäologische Stätten dar, die sich als touristi-sche Besuchsstandorte eignen können, die gut er-reichbar sind und die das Potenzial aufweisen, als erlebbare Geschichtsstätte den Besuchern die Ver-gangenheit nahebringen zu können: [...] 3. Großsteingräber bei Hal-densleben-Bebertal, „His-torische Quadratmeile“ [...].“</i> Kap. 6.2.6, G 6.2.6-8	345	mittel	mittel	mittel	Folgende Maßnahmen kön-nen das Konfliktpotenzial in dem regional bedeutsamen Standort für Kulturlandschaft reduzieren: - Angepasste Feintrassierung In den Konfliktbereichen kann durch die genannte potenzi-elle Vermeidungs- und Minde-rungsmaßnahme eine nachteilige Beeinträchtigung des regional bedeutsamen Standorts für Kulturlandschaft merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigun-gen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem be-trachteten Belang der Raum-ordnung erreicht werden.

SOLPLUS-AUE-000051-MA-DE 03

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
						Raumordnung erreicht werden.
					gering Abstufung des Konfliktpotentials durch Bündelung mit bestehender Infrastruktur	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.
	Hochwasserschutz <i>„Als Vorranggebiete für Hochwasserschutz werden festgelegt: [...] IV Ohre [...] IX Beber (einschließlich Olbe) [...]“</i>	340 345 351 354 356 357 401 361a	mittel	mittel	mittel	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem Vorranggebiet Hochwasserschutz reduzieren: - Angepasste Feintrassierung - Bautabuflächen, Vorerkundung zur Planung der Baustelleneinrichtungsflächen und deren Zufahrten nach umweltfachlichen Kriterien - Eingegengter Arbeitsstreifen

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	<i>XVII Olbe [...].“</i> <i>„2.Die die vorhandenen Flutungspolder an der Schrote sowie die Flächen für die geplanten Flutungspolder an der Elbe [...].“</i> Kap. 6.1.2, Z 6.1.2-3					- Umsetzung von Maßnahmen aus einem Bodenschutzkonzept, Überwachung durch Bodenbaubegleitung - Hydrogeologische Baubegleitung In den Konfliktbereichen kann durch die genannten potenziellen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen eine nachteilige Beeinträchtigung des Vorranggebietes für den Hochwasserschutz merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
					gering Abstufung des Konfliktpotentials durch Bündelung mit bestehender Infrastruktur.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.
	Hochwasserschutz <i>„Als Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz werden festgelegt: [...] 5. Ohre [...] 9. Tanger [...]“</i> Kap. 6.1.2, G 6.1.2-3	337 356 401 361a	mittel	mittel	mittel	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem Vorbehaltsgebiet für Hochwasserschutz reduzieren: - Angepasste Feintrassierung - Bautabuflächen, Vorerkundung zur Planung der Baustelleneinrichtungsflächen und deren Zufahrten nach umweltfachlichen Kriterien - Eingeengter Arbeitsstreifen

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
						- Umsetzung von Maßnahmen aus einem Bodenschutzkonzept, Überwachung durch Bodenbaubegleitung - Hydrogeologische Baubegleitung In den Konfliktbereichen kann durch die genannten potenziellen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen eine nachteilige Beeinträchtigung des Vorbehaltsgebiets für den Hochwasserschutz merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
					gering Abstufung des Konfliktpotentials durch Bündelung mit bestehender Infrastruktur.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.
Land- und Forstwirtschaft	Landwirtschaft <i>„Als Vorranggebiete für Landwirtschaft werden in der Region Magdeburg festgelegt: I Teile der Magdeburger Börde [...]“</i> Kap. 6.2.1, Z 6.2.1-3	345 349 350 353 354 356 357 358 359 360 362	mittel	Die Verlegung eines Erdkabels führt nach der Bauphase zu keinen dauerhaften, raumkonkreten Auswirkungen auf die vorrangigen Funktionen der Unterkategorie „Landwirtschaft“. Auf die Zuweisung eines spezifischen	-	-

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktionsniveau	Spezif. Restriktionsniveau	Konflikt-potenzial	Konformität
				Restriktionsniveau wird daher verzichtet.		
	Landwirtschaft „Als Vorbehaltsgebiete für Landwirtschaft werden festgelegt: [...] 3. Magdeburger Börde [...] 5. Börde-Hügelland 6. Südliche Altmarkheiden“ Kap. 6.2.1, G 6.2.1-8	345 347 348 349 350 355 356 359 360 362 361a	mittel	Die Verlegung eines Erdkabels führt nach der Bauphase zu keinen dauerhaften, raumkonkreten Auswirkungen auf die vorrangigen Funktionen der Unterkategorie „Landwirtschaft“ Auf die Zuweisung eines spezifischen Restriktionsniveaus wird daher verzichtet.	-	-

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
Erholung und Tourismus	Freiraumgestützte Erholung <i>„Als Vorbehaltsgebiete für Tourismus und Erholung werden festgelegt: [...] 4. Flechtinger Höhenzug 5. Gebiet um Colbitz [...]“</i> Kap. 6.2.5, G 6.2.5-6	345 354 401 361a	mittel	mittel	mittel	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem Vorbehaltsgebiet für Tourismus und Erholung reduzieren: - Angepasste Feintrassierung In den Konfliktbereichen kann durch die genannte potenzielle Vermeidungs- und Minderungsmaßnahme eine nachteilige Beeinträchtigung des Vorbehaltsgebietes für Tourismus und Erholung merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
					gering Abstufung des Konfliktpotentials durch Bündelung mit bestehender Infrastruktur.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.
Infrastruktur						

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
Verkehr	Schienenverkehr <i>„Für den Eisenbahnverkehr im nationalen Netz sind die Relationen - Magdeburg – Stendal / Salzwedel (– Uelzen) / Wittenberge [...]“</i> Kap. 5.3.1, Z 5.3.1-4 <i>„Die Einbindung der Oberzentren in das Personenfernverkehrsnetz ist zu gewährleisten. Zur Verbindung der Oberzentren mit Landeshauptstädten und Metropolregionen ist die Bedienung folgender Streckenrelationen vordringlich: [...] -Magdeburg – Schwerin/Hamburg [...]“</i> Kap. 5.3.1, Z 5.3.1-6	345 353 355 359 360 401 361a	mittel	mittel	gering Abstufung des Konfliktpotentials durch geschlossene Bauweise.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	Schienenverkehr <i>„Die nachfolgenden Relationen werden überwiegend vom Güterverkehr genutzt und sind zu erhalten bzw. bedarfsweise zu planen, entsprechend der raumordnerischen Anforderung einer verstärkten Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene: [...] 3.Haldensleben – Altenhausen – Weferlingen [...].“</i> Kap. 5.3.1, G 5.3.1-3	345	mittel	mittel	gering Abstufung des Konfliktpotentials durch geschlossene Bauweise.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.
	Straßenverkehr <i>„Zur Verbesserung des großräumigen und überregionalen Verkehrs und damit auch zur Entlastung des nachgeordneten Straßennetzes ist der BVWP</i>	345 348 349 350 351 353 356 357	mittel	mittel	gering Abstufung des Konfliktpotentials durch geschlossene Bauweise.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	<i>schrittweise umzusetzen. Folgende Neubauvorhaben des BVWP sind insbesondere zu sichern:</i> - Lückenschluss der A 14, Teilabschnitt Magdeburg über Stendal bis zur Landesgrenze Brandenburg und Weiterführung in Richtung Schwerin (Wismar A 20) zur Erschließung der Altmark und als Verbindung zur Nord- und Ostsee, - B 71n zur Anbindung von Haldensleben an die A 14.“ (LEP LSA 2010; Z 79) Kap. 5.3.2, Z 5.3.2-1 „Für die Entwicklung der Planungsregion sind folgende Straßenverbindungen von Bedeutung: 1. A 2 (Oberhausen –) Marienborn – Magdeburg – Theeßen – (Kloster Lehnin)	358 359 360 362 401 361a				

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	2. A 14 (Wismar –) Dolle – Magdeburg – Könnern (– Nossen) [...] 4. B 1 (Helmstedt –) Magdeburg – OU Burg – Genthin (– Brandenburg) 5. B 71 Magdeburg – Haldensleben (– Salzwedel) 6. B 71/ K 1106/ K 1162/ L 44/ K 1177 Haldensleben – Wolmirstedt [...] 13. B 189 Magdeburg – Wolmirstedt (– Stendal – Wittenberge – Wittstock) 14. B 245 OU Haldensleben (– Halberstadt) [...] 25. L 24/ (K 60) Haldensleben – Oebisfelde – (weiterführend nach Wolfsburg) [...] 32. L 44 Wolmirstedt – Rogätz					

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	33. L 46/ B 1/ K 1163/ K 1158 Wanzleben – Irxleben – Haldensleben [...]“ Kap. 5.3.2, Z 5.3.2-3					
	Schiffsverkehr <i>Als schiffbare Kanäle sind in der Planungsregion Magdeburg die Bundeswasserstraßen Mittel-landkanal [...] vorhanden.“</i> Kap. 5.3.3, Z 5.3.3-4	345 353 355	mittel	mittel	gering Abstufung des Konfliktpotentials durch geschlossene Bauweise.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.
	Sonstiger Verkehr <i>„Die Infrastruktur für den rad- und fußläufigen Verkehr bilden einen wichtigen Bestandteil der Daseinsvorsorge für die Region Magdeburg, insbesondere die Radwegverbindungen zwischen den einzelnen</i>	345 351 353 355 356 357 401 361a	mittel	Die Verlegung eines Erdkabels führt nach der Bauphase zu keinen dauerhaften, raumkonkreten Auswirkungen auf die vorran-	-	-

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktionsniveau	Spezif. Restriktionsniveau	Konfliktpotenzial	Konformität
	<i>Ortschaften sollen weiter ausgebaut und gefördert werden. Folgende wichtige Verbindungen sind im Regionalen Entwicklungsplan dargestellt:</i> 1. <i>Aller-Elbe-Radweg</i> [...] 9. <i>Fernwanderweg „St. Jakobus Pilgerweg“</i> [...] Kap. 5.3.7, Z 5.3.7-1			gigen Funktionen der Unterkategorie „Sonstiger Verkehr“. Auf die Zuweisung eines spezifischen Restriktionsniveaus wird daher verzichtet.		
Entsorgung	Abfallwirtschaft <i>„Als regional bedeutsame Standorte für die Abfallbeseitigung sind festgelegt:</i> [...] 1. <i>Deponie Farsleben</i> [...]	401	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem regional bedeutsamen Standort für die Abfallbeseitigung reduzieren: - Angepasste Feintrassierung In den Konfliktbereichen kann durch die genannte potenzielle Vermeidungs- und Minderungsmaßnahme eine nachteilige Beeinträchtigung

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	Kap. 5.5.2, Z 5.5.2-1					im Entwurf merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden
Erneuerbare Energien	Windenergie <i>„Es sind textlich und in der kartografischen Darstellung für das Gebiet der Planungsregion Magdeburg folgende Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie mit der Wirkung von Eignungsgebieten festgelegt: [...] V. Ebendorf, Gemeinden (Gemarkung): Barleben (Ebendorf), Hohe-Börde (Niederndodeleben) [...]</i>	349 355 362	hoch	hoch	hoch	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem Vorranggebiet für Windenergie reduzieren: - Angepasste Feintrassierung In den Konfliktbereichen kann durch die genannte potenzielle Vermeidungs- und Minderungsmaßnahme eine nachteilige Beeinträchtigung des Vorranggebietes für Windenergie im Entwurf merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	XIV. Irxleben, Gemeinden (Gemarkung): Hohe-Börde (Irxleben, Groß Santerleben) XV. Jersleben, Gemeinden (Gemarkung): Niedere Börde (Jersleben, Groß Ammensleben), Barleben (Meitzendorf) [...].“ Kap. 5.4.1, Z 79 ¹					kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden
Wasserwirtschaft	Trinkwassergewinnung „Als Vorranggebiete für Wassergewinnung werden festgelegt: I Colbitz-Letzlinger Heide [...].“ Kap. 6.2.4, Z 6.2.4-4	340 345 351	mittel	mittel	mittel	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem Vorranggebiet für Wassergewinnung reduzieren: - Angepasste Feintrassierung - Umweltbaubegleitung - Bautabuflächen, Vorerkundung zur Planung der Baustelleneinrichtungsflächen und

¹ Wurde aus dem zweiten Entwurf entnommen, da keine aktuellen Daten vorliegen.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
						deren Zufahrten nach umwelt-fachlichen Kriterien - Eingegengter Arbeitsstreifen - Umsetzung von Maßnahmen aus einem Bodenschutzkonzept, Überwachung durch Bodenbaubegleitung - Verwendung inerter und entsprechend zertifizierter Baustoffe - Hydrogeologische Baubegleitung In den Konfliktbereichen kann durch die genannten potenziellen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen eine nachteilige Beeinträchtigung des Vorranggebietes für die Wassergewinnung merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
					gering Abstufung des Konfliktpotentials durch Bündelung mit bestehender Infrastruktur.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.
Sonstige räumliche Erfordernisse						
Gebiete zum Zwecke der Verteidigung	Militär; militärische Verteidigung, auch: Einrichtungen der Bundespolizei o.ä. <i>„Als Vorranggebiete für militärische Nutzungen werden festgelegt:</i>	351	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	Die Teilfläche des Truppenübungsplatzes „Altmark“ liegt im erweiterten Untersuchungsraum. Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial mit dem Truppenübungsplatz reduzieren:

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	<i>I Truppenübungsplatz Altmark</i> <i>[...].“</i> Kap. 6.2.7, Z 6.2.7-1					- Angepasste Feintrassierung Die Realisierung einer Erdkabelverbindung im Bereich von Militärflächen ist grundsätzlich nicht umsetzbar. Baumaßnahmen in militärischen Sperrgebieten sind grundsätzlich nicht zulässig und werden bei der Planung ausgenommen. Indirekte Beeinträchtigungen von militärischen Flächen sind nach derzeitigem Kenntnisstand ebenfalls auszuschließen, wenn hierzu entsprechende Abstimmungen erfolgen und alle Vorgaben der Bundeswehr eingehalten werden. Die Konformität ist somit erreichbar.

2.2 Prognose der Auswirkungen zeichnerisch nicht darstellbarer Belange auf das Vorhaben bei Bindungswirkung des Plans

Für zeichnerisch nicht darstellbare (textliche), raumkonkrete Belange der Raumordnung, für die gemäß Kapitel 2.1 kein spezifisches Restriktionsniveau und anschließend ein Konfliktpotenzial abgeleitet wurde, erfolgt die Bewertung der Konformität entsprechend der zeichnerisch dargestellten Belange der Raumordnung.

Tabelle 2: Auswertung zeichnerisch nicht darstellbare (textliche) Belange

Kategorie	Unterkategorie	Konformität
Freiraumstruktur		
Land- und Forstwirtschaft	Forstwirtschaft <i>„Wald ist durch Verkehrs- und Versorgungstrassen so wenig wie möglich zu zerschneiden. Eine Inanspruchnahme von Wald für andere Nutzungen ist auf das unbedingt erforderliche Maß einzuschränken und durch Ersatzaufforstungen auszugleichen. Bei Eingriffen in den Bestand der Waldflächen muss der Bedarf begründet nachgewiesen werden.“ (LEP LSA 2010; Z 131)</i> Kap. 6.2.2, Z 6.2.2-2	Wälder werden als raumordnerischer Belang (Kategorie Land- und Forstwirtschaft, Unterkategorie Forstwirtschaft, Wald) in der Raumverträglichkeitsstudie berücksichtigt. Sofern Waldflächen gequert werden müssen, kann die Konformität durch Maßnahmen hergestellt werden, z.B. angepasste Feintrassierung, Anlage von Hecken in Waldschneisen, ökologisches Schneisenmanagement, Bautabuflächen, Vorerkundung zur Planung der Baustelleneinrichtungsflächen und deren Zufahrten nach umweltfachlichen Kriterien, eingegengter Arbeitsstreifen, Nutzung von Bündelungsoptionen sowie geschlossene Verlegeverfahren.

3 Sachlicher Teilplan, Ziele und Grundsätze zur Energie in der Planungsregion Magdeburg

In Tabelle 3 wurde vorsorglich die Auswirkung des Sachlichen Teilplans: „Ziele und Grundsätze zur Energie in der Planungsregion Magdeburg mit Umweltbericht“ auf die Planungen des Projekts SOL+ ausgewertet und die Konformität der raumordnerischen Belange der potenziellen Windparkflächen mit dem Vorhaben überprüft. Die Aufstellung des Sachlichen Teilplans ging einher mit einer Herauslösung des Kapitels 5.4 Energie aus der Aufstellung des REP Magdeburg. Diese Vorgehensweise wird zum Einen durch das neue Wind-an-Land-Gesetz sowie zum anderen durch Änderungen des BNatschG begründet (vgl. Scoping-Unterlage zum Sachlichen Teilplan „Ziele und Grundsätze zur Energie in der Planungsregion Magdeburg mit Umweltbericht“ 2022, S. 3).

Tabelle 3: Prognose der Auswirkungen der potenziellen Windparkflächen des Sachlichen Teilplan: Ziele und Grundsätze zur Energie in der Planungsregion Magdeburg (Stand 12.10.2022) auf das Planungsvorhaben

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
Infrastruktur						
Erneuerbare Energien	Windenergie (potenzielle Windparkflächen) <i>„Die Regionalen Planungsgemeinschaften sollen im Rahmen ihrer Koordinierungsaufgaben [...] unterstützen, dass der Anteil</i>	349 350	hoch	hoch	hoch	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in den potenziellen Windparkflächen reduzieren: - Angepasste Feintrassierung In den Konfliktbereichen kann durch die genannte potenzielle Vermeidungs- und Minde-

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	<i>der erneuerbaren Energien in Form von [...] am Energieverbrauch entsprechend dem Klimaschutzprogramm und dem Energiekonzept des Landes ausgebaut werden kann.“ (LEP LSA 2010 3.4 G 77)</i> In diesem Zusammenhang legt das am 1. Februar 2023 in Kraft getretene „Wind-an-Land-Gesetz“ verbindliche Flächenziele für den Ausbau von Windenergie in den jeweiligen Bundesländern fest. Bis 2032 müssen zwei Prozent der Bundesfläche für Windenergienutzung ausgewiesen sein (vgl. § 1 ff WindBG). Der Flächenbeitragswert von Sachsen-Anhalt wurde bis 2032 auf					rungsmaßnahme eine nachteilige Beeinträchtigung der potenziellen Windparkflächen im Entwurf merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	2,2 % der Landesfläche festgesetzt (vgl. Anlage WindBG). <i>„Die Errichtung von Windkraftanlagen ist wegen ihrer vielfältigen Auswirkungen räumlich zu steuern.“ (LEP LSA 2010 3.4. Z. 108)</i>					

4 Landesentwicklungsplan Sachsen-Anhalt, 1. Entwurf

4.1 Prognose der Auswirkungen zeichnerisch darstellbarer Belange auf das Vorhaben bei Bindungswirkung des Plans

Der Landesentwicklungsplan 2010 des Landes Sachsen-Anhalt wurde im Rahmen der Erstellung des Antrags auf Bundesfachplanung gemäß § 6 NABEG für das Vorhaben SuedOstLink+ berücksichtigt. Der nun vorliegende 1. Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans wurde im Hinblick auf die Relevanz der Änderungen in Bezug auf die Gleichstromverbindung SuedOstLink+ geprüft. Hierbei wurden vorrangig diejenigen Ziele und Grundsätze berücksichtigt, die bereits im Rahmen der Erstellung der Unterlagen gemäß § 8 NABEG als relevant für SuedOstLink+ identifiziert wurden. Die wesentlichen Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle 4 dargestellt.

Tabelle 4: Auswertung zeichnerisch darstellbarer Belange

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
Freiraumstruktur						
Freiraum-schutz	Naturschutz <i>„Vorranggebiete für Natur- und Landschaft sind:</i> <i>V Drömling und Feldflur bei Kusey</i> <i>[...]</i> <i>XIX Tanger-Niederung</i> <i>[...]</i> <i>„In den Vorranggebieten für Natur und Landschaft</i>	339 337	mittel	mittel	mittel	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem Vorranggebiet für Natur und Landschaft reduzieren: - Angepasste Feintrassierung - Umweltbaubegleitung - Anlage von Hecken in Waldschneisen, ökologisches Schneisenmanagement

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	<i>sind das ökologische Potenzial und die jeweiligen ökologischen Funktionen nachhaltig zu entwickeln und zu sichern.“</i> Kap. 7.2.2, Z 7.2.2-2					- Umsetzung von Maßnahmen aus einem Bodenschutzkonzept, Überwachung durch Bodenbaubegleitung - Bautabuflächen, Vorerkundung zur Planung der Baustelleneinrichtungsflächen und deren Zufahrten nach umweltfachlichen Kriterien - Eingegengter Arbeitsstreifen In den Konfliktbereichen kann durch die genannten potenziellen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen eine nachteilige Beeinträchtigung des Vorranggebietes für Natur und Landschaft merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	Freiraumverbund <i>„Vorbehaltsgebiete für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems sind: 18 Niederungen der Altmark [...] 9 Flechtinger Höhenzug – Flächenanpassung [...] 10 Fließgewässer im Bördehügelland [...] 19 Ohre-Niederung [...]“</i> <i>Kap. 7.2.2, G 7.2.2-5</i>	311F, 330, 332, 333, 334, 337, 338, 340, 345, 351, 354, 356, 357, 361a, 401	gering	-	-	-
	Hochwasserschutz <i>„Vorranggebiete für Hochwasserschutz sind: •Überschwemmungsgebiete an oberirdischen Gewässern,</i>	311F, 315, 319, 322, 324, 330, 332, 333,	mittel	mittel	mittel	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem Vorranggebiet Hochwasserschutz reduzieren: - Angepasste Feintrassierung

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	• Gebiete zum Hochwasserrückhalt durch vorhandene und geplante Flutpolder, • Gebiete zur Rückgewinnung von Retentionsräumen sowie • Gebiete um vorhandene und geplante Hochwasserrückhaltebecken. [...] Sind in Aktualisierung, Konkretisierung und Ergänzung der im LEP räumlich gesicherten“ Kap. 7.2.1, Z 7.2.1-1	334, 335, 337, 338, 339, 340, 345, 351, 354, 356, 357, 401, 361a				- Bautabuflächen, Vorerkundung zur Planung der Baustelleneinrichtungsflächen und deren Zufahrten nach umweltfachlichen Kriterien - Eingegengter Arbeitsstreifen - Umsetzung von Maßnahmen aus einem Bodenschutzkonzept, Überwachung durch Bodenbaubegleitung - Hydrogeologische Baubegleitung In den Konfliktbereichen kann durch die genannten potenziellen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen eine nachteilige Beeinträchtigung des Vorranggebietes für den Hochwasserschutz merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
Land- und Forstwirtschaft	Landwirtschaft <i>„Vorbehaltsgebiete für Landwirtschaft sind:</i> <i>1 Teile der Altmark</i> <i>[...]</i> <i>2 Magdeburger Börde.</i> <i>[...]</i> “ Kap. 7.1.1, G 7.1.1-8“	311F, 315, 319, 322, 324, 325, 326, 329, 330, 331, 332, 335, 345, 347, 348, 349, 350, 353, 355, 358, 359, 360, 362	gering	-	-	-

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
Infrastruktur						
Rohstoffe	Rohstoffabbau „Vorranggebiete für Rohstoffgewinnung sind: <i>IX Zielitz (Kalisalz)</i> <i>[...]</i> <i>IV Erdgasfeld</i> <i>[...]</i> “ Kap. 7.1.4, Z 7.1.4-2	311F, 315, 319, 322, 324, 330, 332, 338, 339, 340, 345, 351, 354, 357, 356, 401, 361a	sehr hoch	gering	-	-
Wasserwirtschaft	Trinkwassergewinnung „Vorranggebiete für Wassergewinnung sind: <i>I Colbitz-Letzinger Heide</i> <i>[...]</i> “	337, 338, 339, 340, 345, 351	mittel	mittel	mittel	Folgende Maßnahmen können das Konfliktpotenzial in dem Vorranggebiet für Wassergewinnung reduzieren: - Angepasste Feintrassierung

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	Kap. 7.1.3, Z 7.1.3-2					- Umweltbaubegleitung - Bautabuflächen, Vorerkundung zur Planung der Baustelleneinrichtungsflächen und deren Zufahrten nach umweltfachlichen Kriterien - Eingeganger Arbeitsstreifen - Umsetzung von Maßnahmen aus einem Bodenschutzkonzept, Überwachung durch Bodenbaubegleitung - Verwendung inerter und entsprechend zertifizierter Baustoffe - Hydrogeologische Baubegleitung In den Konfliktbereichen kann durch die genannten potenziellen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen eine nachteilige Beeinträchtigung des Vorranggebietes für die Wassergewinnung merklich reduziert werden. Es treten lediglich temporäre baubedingte Beeinträchtigungen auf. Für das Vorhaben kann somit die

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
						Konformität mit dem betrachteten Belang der Raumordnung erreicht werden.
Verkehr	Schienenverkehr <i>„Zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des schienegebundenen Personen- und Güterverkehrs [...] Wolfsburg – Stendal – Berlin (Lehrter Stammbahn, Hochleistungskorridor) [...] Elektrifizierung und Ausbau Kap. 5.3.2, Z 5.3.2-2 „Für den Eisenbahnverkehr im nationalen Netz sind für den personen- und Güterverkehr die Strecken [...] Magdeburg – Stendal/Salzwedel (– Uelzen) / (– Wittenberge)</i>	322, 324, 329, 331, 334, 335, 338, 339, 361a, 401	mittel	mittel	gering Abstufung des Konfliktpotentials durch geschlossene Bauweise.	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	<i>(Hochleistungskorridor) und Braunschweig – Magdeburg – Schönebeck – Köthen (Anhalt) – Halle (Saale) (Hochleistungskorridor) auf 200 km pro Stunde auszubauen.“</i> Kap. 5.3.2, Z 5.3.2-3					
	Straßenverkehr „Zur Verbesserung der großräumigen und überregionalen Verkehrsbedingungen und damit auch zur Entlastung des nachgeordneten Straßennetzes [...] umzusetzen: [...] Bundesfernstraße 190n von der Landesgrenze Niedersachsen bis zur Bundesautobahn 14 bei Seehausen	311F, 353, 356, 357, 358	mittel	mittel	gering	Gebiete mit einem geringen Konfliktpotenzial werden bei der Bewertung der Konformität nicht mit aufgeführt, da sie per Definition mit dem konkreten Vorhaben vereinbar sind.

Kategorie	Unterkategorie	TKS	Allg. Restriktions-niveau	Spezif. Restriktions-niveau	Konflikt-potenzial	Konformität
	[...] Bundesfernstraße 71 Orts- umgehung Vahldorf [...] Kap. 5.3.3, Z 5.3.3-2					

4.2 Prognose der Auswirkungen zeichnerisch nicht darstellbarer Belange auf das Vorhaben bei Bindungswirkung des Plans

Für zeichnerisch nicht darstellbare (textliche), raumkonkrete Belange der Raumordnung, für die gemäß Kapitel 4.1 kein spezifisches Restriktionsniveau und anschließend ein Konfliktpotenzial abgeleitet wurde, erfolgt die Bewertung der Konformität entsprechend der zeichnerisch dargestellten Belange der Raumordnung.

Tabelle 5: Auswertung zeichnerisch nicht darstellbare (textliche) Belange

Kategorie	Unterkategorie	Konformität
Energieversorgung		
Leitungsnetze	Freileitung Hoch- und Höchstspannung Erdkabel Hoch- und Höchstspannung Rohrleitungen <i>„Die Errichtung und der Ausbau von länderübergreifenden Höchstspannungsleitungen soll möglichst mit vorhandenen bandartigen Energie- und Verkehrsinfrastrukturen gebündelt werden.“</i> <i>(LEP LSA 2023; G 6.3-2)</i>	Das Projekt SuedOstLink+, als nördlicher Teil der geplanten Gleichstromverbindung zwischen dem NVP Klein Rogahn u.a. in Mecklenburg-Vorpommern und dem NVP Isar in Bayern, wurde im NEP 2030 (2019) erstmalig und im NEP 2035 (2021) erneut von der Bundesnetzagentur bestätigt und ist als Vorhaben Nr. 5a im Bundesbedarfsplan enthalten. Es entspricht dem gestiegenen Nord-Süd-Transportbedarf durch den weiteren Ausbau von Erneuerbare-Energien-Anlagen und erfüllt somit im besonderen Maße die Forderung des G 81 des Landesentwicklungsplans Sachsen-Anhalt nach einem bedarfsgerechten Netzausbau. Bündelungsoptionen mit vorhandenen Infrastrukturen werden im Rahmen der Planungen für SuedOstLink+ berücksichtigt. Die Konformität ist gegeben.



Energie für eine Welt in Bewegung

50Hertz Transmission GmbH

Heidestr. 2
10557 Berlin
Deutschland

Tel. +49 (30) 5150-0
Fax +49 (30) 5150-4477
info@50hertz.com
www.50hertz.com